

2020 Rive Droite

VALERIE COURREGES - CAHORS, FRANKREICH



Welch ein schönes Gefühl, wenn man im Spätsommer eine wärmende Decke über die Schultern gelegt bekommt, wenn die sinkenden Temperaturen durch die Schuhe und den Rücken hochkriechen. So warm und weich schmiegt sich der Rive Droite an den Gaumen, vollmundig und fast ein wenig süßlich wirkend. Würzig, mit einem Korb dunkler Früchte wie reife Brombeeren. Die etwa 40 Jahre alten Merlot und Cabernet Franc Parzellen befinden sich momentan noch in Umstellung auf biodynamische Landwirtschaft, werden einzeln gelesen und ausgebaut. Teile des Leseguts wurden entrappt, aber nicht gequetscht und starten ihre Gärung spontan und in kleinen Betongebinden. Die Extraktion erfolgt nur mäßig, da die aufsteigenden Beeren nur unregelmäßig untergestoßen oder überschwallt werden. Nach einer Gärzeit von etwa drei Wochen, lagert der Wein in neuem und gebrauchten Holzfässern. Wie immer ungeschönt und unfiltriert abgefüllt.

Rebsorte Cabernet Franc, Merlot	Region Cahors	Restzucker 1 g/l	Empfohlene Trinktemperatur 16-18°	Internationale Bewertungen
Klima Gemäßigt kontinental mit maritimen Einfluss	Appellation Vin de France	Säure 3,67 g/l	Dekantieren / Karaffieren Nein	Lagerfähigkeit 5 bis 10 Jahre
Boden kalkhaltiger Tonmergel	Anbau naturnah und nachhaltig	Alkoholgehalt 14%	Empfohlenes Glas Universalglass	Abgefüllt durch SARL Valérie Courrèges
Höhe über N.N. 175 Meter	Ausbau Betongebinde und Holzfässer (50% neues Holz)	Zusatzstoffe Enthält Sulfite	Verschluss DIAM	Importiert durch Wein am Limit, 20251 Hamburg



Die ausgebildete Chemikerin und Önologin bringt einiges an Erfahrung für das 2018 gegründete Weingut auf dem Plateau von Cahors mit. Hier steckt eine Menge Herzblut drin und die sich bietende Gelegenheit, die Dinge von Anfang an richtig zu machen, war einfach zu verlockend. Sofort begann Valérie damit, die alten Weinberge auf organische und teilweise biodynamische Bewirtschaftung umzustellen. Einer befindet sich in Cahors, der andere auf dem Plateau im nahegelegenen Quercy. In der Abgeschiedenheit des Hinterlandes mit seinen heißen Sommern und dem kontinentalen Klima entstehen mächtige Weine, die immer noch viel zu unbekannt sind.

Auf www.weinamlimit.de weiterlesen.